

## Sonntag wird Silbitz Guss zum „Tatort“

Silbitz/Weimar. „Der treue Roy“ heißt der dritte „Tatort“ aus Weimar, der am Sonntag in der ARD zu sehen ist.

In der Nähe Weimars wird in der Hochofenschlacke eines Stahlwerks die Leiche von Roy Weischlitz entdeckt, der im Werk am Abstich beschäftigt war. Schnell wird den Kommissaren Dorn (Nora Tschirner) und Lessing (Christian Ulmen) klar, dass er ermordet wurde.

In Ermangelung echter Stahlwerke im Weimarer Umland entstand ein Teil der Filmszenen im vergangenen Jahr in der Gießerei Silbitz Guss in Silbitz.

Das Stahlwerk in Silbitz sei den Vorstellungen der Drehbuchautoren sehr nahe gekommen, „weil es dort anständig zischt, kracht und rummst“.

**Tatort** „Der treue Roy“ am Sonntag, 20.15 Uhr, in der ARD zu sehen

## Mozart und Ravel beim Kaffekonzert

Jena. Zum 4. Kaffekonzert der Jenaer Philharmonie wird am morgigen Sonntag, 15 Uhr, ins Jenaer Volkshaus eingeladen.

Es erklingen ausschließlich französische Kompositionen, zum Beispiel das Konzert für Flöte, Harfe und Orchester C-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart, Maurice Ravel's „Le Tombeau de Couperin“ und „Ma Mère l'Oye“ sowie Claude Debussys „Danses sacrées et profanes“. Als Solisten konnten Marie-Pierre Langlamet (Harfe) und Elya Levin (Flöte) gewonnen werden. Es dirigiert Generalmusikdirektor Marc Tardue.

## Führung übers Schlachtfeld 1806

Jena. Das Institut zur militärgeschichtlichen Forschung Jena 1806 und das Museum 1806 veranstalten am morgigen Sonntag eine öffentliche Führung über das südöstliche Schlachtfeld von Jena. Die Führung beginnt um 10 Uhr mit einem Einführungsvortrag im Museum 1806 in Cospeda.

## Heute in West Stadtteilfest

Jena. Der Westportplatz ist heute Ort für ein Stadtteilfest. Ab 10 Uhr ist munteres Treiben angesagt. Es starten Turniere für Tischtennis und Volleyball, an denen sich bei gleichzeitigem Kommen jeder beteiligen kann.

Feuerwehrtechnik zum Anpassen steht bereit, und 12 Uhr wird der Maibaum aufgerichtet. Es kann zudem balanciert werden, und eine Kistenrutsche ist auch angekündigt.

# Mit der Fürstin auf Jenaer Spuren Luthers



Fürstin Sibylle von Kleve, die Gattin von Hanfried ist startklar. Sabine Weiß schlüpft morgen in ihre Rolle und erzählt von Jena und dem Reformator. Foto: Michael Groß

Zur Stadtführung lädt am morgigen Sonntag Sabine Weiß ein. Es wird ein Rundgang entlang historischer Stätten, die mit Luther verbunden sind.

Von Michael Groß

Jena. Wo sonst, als zu Füßen ihres Gatten, des als Hanfried bekannten Universitätsgründers und Kurfürsten Johann Friedrich des Großmütigen, sollte Sibylle von Kleve ihren Jenaer Stadtrundgang auch sonst beginnen. Schließlich soll sie ihn sehr geliebt und ihn in ihren Briefen mit „mein freundlicher, herzallerliebster Herr und Gemahl angesprochen“, erzählt Sabine Weiß, die seit fast zehn Jahren als Stadtführerin in Jena unterwegs ist.

Und so wird es auch sein am morgigen Sonntag: Um 14 Uhr wartet Sibylle von Kleve alias Sabine Weiß im schicken Renaissance-Kostüm am Denkmal auf dem Markt auf interessierte Leute, die gern einmal mehr erfahren möchten über das Zeitalter der Reformation in Jena.

Da gibt es sehr viel Interessantes, betont die Stadtführerin, mehr als man eigentlich vermutet: „Wäre Luther nicht gewesen, so hätte es keine Reformation gegeben, für die Hanfried in der Allianz gegen den Kaiser gekämpft und verloren hat. Daher musste er eine neue protestantische Universität gründen, was er und seine Söhne dann in Jena auch getan haben. Folglich sind Jena und sein Werdegang zur Großstadt und zum Ort der Wissenschaft und Technik maßgeblich von der Reformation und ihren Folgen beeinflusst.“

Aber wie verschlägt es die Fürstin in unsere Zeit? Sabine Weiß hat sich was einfallen las-

sen: Sibylle ist nach einer ihrer intensiven Studien des Nostradamus mit seinen erschreckenden Prophezeiungen ohnmächtig geworden und plötzlich in unserer Zeit aufgewacht. So wundert sie sich beim Rundgang schon über merkwürdige Gebäude wie etwa diese übergroße seltsam gemusterte Schriftrolle mitten in der Stadt, die wir als Intershopturm kennen.

Folgen wir also der Fürstin durch die Innenstadt. Vom Hanfried-Denkmal geht es zum Löbderdorfer, das einst da stand, wo heute Holzmarkt und Löbder-



Das Hanfried-Denkmal wäre ohne die Reformation wohl nie entstanden.

straße aufeinandertreffen. Dieses einst große und mächtige Tor kennt Sibylle noch gut, ist sie doch hier mit ihrer Kutsche in die Stadt gelangt. Von dort führt Sibylle ihre Begleiter zu den Resten des Karmeliterklosters am Engelplatz. In dem nach der Reformation aufgelösten Kloster entstand auf Weisung von Hanfried eine Druckerei, die ab 1533

die von Luther ins Deutsche übersetzte Bibel druckte.

Danach geht es zum Anatomieturm und zum Collegienhof, der ersten Heimat der jungen Universität. Dort befand sich bis zur Reformation das Dominikanerkloster. Für den Einzug der neuen Uni sei die Klosterkirche in drei Etagen zur Nutzung für die Studenten aufgeteilt worden, weiß Sibylle zu berichten.

Und vorbei an Johannistor und Stadtmauer geht es schließlich zur Stadtkirche, die zu Sibylles Zeit ja auch schon stand. Hier hat der Reformator einige Male gepredigt. Und hier lädt die Fürstin auch zur Bewunderung der Grabplatte von Martin Luther ein, die 1571 auf Geheiß von Herzog Wilhelm nicht weiter nach Wittenberg transportiert, sondern in Jena festgehalten wurde und seitdem die Stadtkirche bereichert.

Der Rundgang führt weiter durch den Gang unterhalb des Stadtkirchenaltars – eines der sieben Jenaer Wunder – zum „Schwarzen Bären“, wo im Foyer ein großes Gemälde an die mehrfachen Aufenthalte Luthers in diesem Gasthaus erinnert. Der Schlusspunkt wird vor der neuen Universitätsbibliothek gesetzt, wo ja einige der prächtigen Lutherwerke noch heute aufbewahrt werden.

Natürlich hält die in Hanfrieds Gemahlin verwandelte Stadtführerin an den Stationen jede Menge interessante Fakten, aber auch unterhaltsame Geschichten parat. Schließlich gehört sie zu den „Lutherfinderinnen“, die sich im Rahmen einer einjährigen Ausbildung der Evangelischen Erwachsenenbildung Thüringens intensiv auf das Luther-Jubiläum 2017 vorbereitet haben.

## Jubiläum für Vakuum-Experten

Gestern feierte das Jenaer Unternehmen Jevatec 20-jähriges Bestehen mit einem Fest auf dem Gelände der Imaginata. Die Firma ist aus der Vacom Steuerungs- und Service GmbH hervorgegangen.

Jena. Zu Beginn eine kleine Garagenfirma in einem Hinterhof im Osten der Stadt, ist sie heute ein weit über die Grenzen Thüringens hinaus bekanntes mittelständisches Unternehmen für Vakuumtechnik – die Jevatec GmbH. Der Firmensitz befindet sich seit 2010 im Norden Jenas, am Schreckenbachweg 8.

Bei Jevatec dreht sich alles um das Nichts – das Vakuum. Mit seinen 20 Mitarbeitern stellt sich das Unternehmen passend zum Wissenschafts- und Technologiestandort Jena dem hohen Anspruch an Präzision und Qualität auf dem Gebiet der Vakuumtechnik und den Prozessen rund

um das Vakuum, heißt es in der Geschäftsleitung. Verwiesen wird dort auch darauf, dass man jahrzehntelange Erfahrungen beim Service für Vakuumanlagen direkt und ohne Umwege in die Entwicklung von Messtechnik und die Konstruktion von eigenen Vakuumanlagen einbringen kann. Hier kennt man den Nutzen von Vakuum für Industrie und Forschung, weiß aber auch aus erster Hand, dass es nicht immer einfach ist, das Nichts zu beherrschen und sichtbar zu machen.

Umfangreicher Reparaturservice

Jevatec ist kreativer Entwickler und Produzent von Vakuummesstechnik, die weltweit zuverlässig ihren Dienst verrichtet. 1000-fach verkaufte Geräte der

vergangenen Jahre sprechen für sich. Von Anfang an bietet das Unternehmen einen umfangreichen Reparaturservice sowohl für die eigene Messtechnik, als auch für Messtechnik, Komponenten, Anlagen, Ventile und Vakuumpumpen anderer Hersteller an. Eigene Werkstätten für Mechanik und Elektronik in Kombination mit erfahrenen langjährigen Mitarbeitern sollen für einen einfachen und berechenbaren Serviceablauf sorgen. Auch wenn es um Werkkalibrierungen mit DKD-geprüfter Messtechnik oder Lecksuche und Leckratenbestimmung geht, um nur zwei weitere Dienstleistungen des Unternehmens zu nennen, ist Jevatec Ansprechpartner.

Seit zwei Jahrzehnten nun stehen die beiden geschäftsführenden Gesellschafter Ingo Stiebritz und Peter Storch an der Spitze von Jevatec.

## Kirchennachrichten

### Evangelische Kirche

**Sonntag, 24. April**  
**Stadtkirche St. Michael:** 10 Uhr Gd. m. Adm. und Ki.-Gd.; 18 Uhr Abend-Gd.;  
**Ev. Gemeindehaus Stadtmitte:** 10 Uhr Gd.;  
**Kirche Löbstedt:** 10 Uhr Gd. m. Adm.;  
**Melanchthonhaus** 10 Uhr Gd. m. Adm. und Ki.-Gd.;  
**Kirche Winzerla:** 10 Uhr Gd.;  
**Lutherhaus:** 9 Uhr Vorstellungs-Gd. der Konfirmanden m. Adm. und Ki.-Gd., anschl. Kirchkafee; 11 Uhr Vorstellungs-Gd. der Konfirmanden m. Adm. und Ki.-Gd., 19 Uhr Abend-Gd. „Aufwind“ m. Adm.;  
**Schillerkirche:** 9.30 Uhr Gd. m. Adm. und Ki.-Gd.;  
**Albert-Schweitzer-Haus:** 9.30 Uhr Gd. der Konfirmanden, anschl. Kirchkafee;  
**Landeskirchliche Gemeinschaft:** 10 Uhr Gd. m. Ki.-Gd.;  
**Martin-Niemöller-Haus Lobeda:** 10 Uhr Vorstellungs-Gd. der Konfirmanden m. Adm.;  
**Kirche Rutha:** 9 Uhr Gd.;  
**Kirche Wöllnitz:** 14 Uhr Gd.;  
**Kirche Zöllnitz:** 9 Uhr Gd.;  
**Kirche Jägersdorf:** 9 Uhr Gd.;

**Kirche Oelknitz:** 10 Uhr Gd.;  
**Kirche Großschwabhausen:** 14 Uhr Vorstellungs-Gd. der Konfirmanden;  
**Kirche Magdala:** 14 Uhr zentraler Fest-Gd. m. Kirchkafee;  
**Kirche Milda:** 10 Uhr Gd.;  
**Kirche Beutnitz:** 10 Uhr Gd.;  
**Kirche Zimmern:** 9 Uhr Gd.;  
**Hainichen:** 10.30 Uhr Familien-Gd.  
**Cospeda:** 10.30 Uhr musikal. Andacht

### Katholische Kirche

**Jena: Wagnersgasse 34:** Gottesdienste: Sa., 18 Uhr und So., 8, 9.30, 11, 18 Uhr;  
**So., 18 Uhr Gd. in englischer Sprache mit Father Jude Nirmal Doss aus Erfurt.** Die musikalische Gestaltung mit modernen Kirchenliedern übernimmt die Gruppe „Jobap“. Jugendliche der Gemeinde haben sich an der Vorbereitung des Gottesdienstes beteiligt. Dieses Angebot, bisher zweimal im Jahr, richtet sich vor allem auch an ausländische Gemeindeglieder, deren Zahl stetig wächst.  
**Luisenhaus:** So., 9.30 Uhr.

### Glaubensgemeinschaften

**Ev.-method. Kirche, John-Wesley-Haus, Humboldtstr. 29:** So., 9.30 Uhr Gd. für Groß und Klein zur Aktion: Kinder helfen Kindern.  
**EmK - Kirche am Klosterwald, Bad Klosterlausnitz, Bergstr. 37:** So., 9 Uhr Gd. und Ki.-Gd.  
**Freie ev. Gemeinde Jena, Am Saaleufer 1a:** So., 10 Uhr Gd., Do., 19 Uhr Bibelstunde  
**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Jena, Kahlaische Str. 9:** So., 10 Uhr Gd. u. Ki.-Gd.; Mi., 17 Uhr Bibelgespräch.  
**Living Water Christian-Missionen, Am Röhren 11:** Sa., 16 Uhr Englisch-Gd.; So., 10 Uhr Gd.  
**Christliche Gemeinde im Lisa, W.-Seelenbinder-Str. 28a:** So., 10.30 Uhr Gd. und Ki.-Stunde, Mo., 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis.  
**Siebenten-Tags-Adventisten Jena, Stifterstr. 2:** Sa., 9.30 Uhr Bibelgesprächskreis, 10.30 Uhr Predigt-Gd.  
**Christengemeinschaft Markus-Kirche, Schaefferstr. 11:** So., 10 Uhr Menschenweihandlung, 9.30 Uhr Sonntags-

handlung für Ki.  
**Freie Christliche Gemeinde, Obmaritzer Str. 2:** So., 16 Uhr Gd.  
**Freikirchliche Gemeinde „Der Eckstein im Zentrum“, O.-Schott-Str. 41a:** So., 10 Uhr Gd. Gesprächskreis, Di., 19.30 Uhr Gd.  
**Pfingstgemeinde Jena (Jena-Ost), An der Leite 9:** So., 17 Uhr Gd.  
**Christus-Gemeinde, Dornburger Str. 28:** So., 10 Uhr Gd. m. Ki. Betreuung; Mi., 19.30 Uhr Gebets-Bibelkreis.  
**Gemeindegründung Winzerla (ev. freikirchlich):** So., 10.30 Uhr Gd. mit Ki.-Programm in der Friedrich-Schiller-Schule Winzerla, H.-Schrade-Straße 3.  
**Zeugen Jehovas, Im Flutgraben:** So., 10 Uhr Zusammenkunft  
**Russisch-orthodoxe Kirche Jena:** So., 10 Uhr Gd. anschl. Liturgie.  
**Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Teichgraben 1:** So., 10 Uhr Gd. Neupapstliche Kirche, Camburger Straße 83: So., 9.30 Uhr Gd. m. Adm. und Ki.-Unterricht

Anzeige

# 20 Jahre in Jena!

**Rabattwoche 25.-30. April**  
**Unsere Jahre = Ihr Rabatt:**

**20% Montag, 25./Dienstag, 26. April:**  
**Zoo-Sortiment** (außer Tiernahrung/Bücher)

**20% Mittwoch, 27./Donnerstag, 28. April:**  
**Gartenmöbel & Dekoartikel**

**20% Freitag, 29./Samstag, 30. April:**  
**Pflanzen, Erde, Gefäße**

**+ Samstag, 30.4.: Rost brennt & Hüpfburg für Kinder**

**Klee Gartenfachmarkt Petra Gentsch OHG**  
**Lobedaer Str. 10, 07745 Jena, Telefon: (03641) 29 17 0**  
**offen: Mo-Fr 9-20 Uhr Sa 9-19 Uhr, www.klee-jena.de**